

Urlauberrekord in der Wintersaison

Die Steiermark hat in der vergangenen Wintersaison so viele Urlauber empfangen und beherbergt wie noch nie. Das Plus von November bis einschließlich April schlug sich sowohl bei den Ankünften, als auch bei den Nächtigungen nieder.

Im steirischen Tourismus jagt seit Jahren eine Rekordmeldung die nächste. In der Wintersaison 2011/12 wurde erstmals die Grenze von fünf Millionen Nächtigungen überschritten, das macht ein Plus von 2,4 Prozent gegenüber der letzten Wintersaison. Bei den Ankünften zählte man 1,5 Millionen Gäste, was einen Anstieg von 3,5 Prozent bedeutet. Nachgefragt wurde vom Wintersport, über Wellness bis zum Naturerlebnis alles sehr gut, resümiert der steirische Tourismus-Chef Georg Bliem.



Foto/Grafik:Steiermark Tourismus/icarus.cc

Die steirischen Touristiker freuen sich über einen Rekordwinter

Auf der Jagd nach neuen Rekorden

Die Rekordjagd ist damit noch lange nicht beendet, wenn es nach den steirischen Touristikern geht, denn der Plafonds sei noch lange nicht erreicht. „Aktuell sind wir bei elf Millionen Jahresnächtigungen, das ist ein Spitzenwert, vor allem, wenn man sich die Entwicklung der letzten Jahre anschaut. Es ist durchaus realistisch, dass wir in den nächsten Jahren an die zwölf Millionen Nächtigungen herankommen werden“, so Bliem.

Touristiker setzen verstärkt auf Deutschland

Ein Grundstein dafür ist bereits gelegt, immerhin richtet die Steiermark im kommenden Winter in Schladming die alpine Ski-WM aus, die Voraussetzungen für volle Betten in der Dachstein-Tauern-Region wären somit gegeben. Will die Steiermark aber weiter auf Rekordkurs bleiben, muss man in fremden Gewässern fischen, meint Bliem, denn der österreichische Markt sei eigentlich ausgereizt. „Wir werden unsere Marketingaktivitäten in Deutschland noch viel mehr verstärken. Es gibt aber auch verstärkte Nachfrage aus dem Benelux-Raum. Hier kommt uns die gute Anbindung über Nürnberg-Passau in die Steiermark entgegen“, so der Tourismus-Chef.

Laut Bliem ist die Steiermark, gemessen an den Zuwachsraten, auch im Vergleich mit den anderen Bundesländern das wichtigste Zugpferd. Im innerösterreichischen Ranking der Gesamtnächtigungen liege das „Grüne Herz“ an vierter Stelle.

Link:

- [Steiermark Tourismus](http://www.steiermark.com/de/) <http://www.steiermark.com/de/>

Publiziert am 23.05.2012